



Pfarrbrief Hl. Familie

Altenstadt a. d. Waldnaab

Telefon: 09602/5151

Telefax: 09602/5019

Email: altenstadtwn@bistum-regensburg.de

Im Notfall: 0151/677 988 42

Advent und Weihnachten 2020



Mit offenen Armen
Dietlinde Assmus, Düsseldorf, Weihnachten 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 50/40

Geistliches Wort des Pfarrers zur Advents- und Weihnachtszeit

Liebe Schwestern und Brüder,
verehrte Pfarrgemeinde!

Viele Kinder erhalten um den 6. Dezember „himmlischen“ Besuch durch Bischof Nikolaus, auch in unserer Pfarrei. Die Freude und Aufregung darüber ist den Kleinen schon mehrere Tage vorher anzumerken. Wie groß sie nachher ist, darf ich immer wieder durch Begegnungen im Kindergarten oder in der Schule erleben. Begeistert erzählen sie von einem lobenden und ermutigenden Wort, das ihnen der Bischof zusprach und natürlich von den Geschenken, die er ihnen überreichte. Wer denkt da als Erwachsener nicht gerne zurück an seine Kindheit?

Es kommt nicht von ungefähr, dass der Gedenktag dieses beliebten Kinderheiligen mitsamt seinen ausgeschmückten Traditionen in den Advent fällt, der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Er hilft, in die Kernbotschaft des christlichen Glaubens vorzudringen: Wir bereiten uns auch vor – auf göttlichen Besuch! Darauf, dass der ewige, unsichtbare und alles übersteigende Gott in Jesus Christus zu mir kommt! Er macht sich klein für mich, nimmt mein Menschsein an, macht sich in dem kleinen Kind von Bethlehem sichtbar und erfahrbar. Gott will mir auf Augenhöhe begegnen, um mich groß zu machen.

Die Welt, ihre Ereignisse und vor allem das zu Ende gehende Jahr führen der Moderne deutlich vor Augen, wie schnell der Mensch an seine Grenzen gerät, wie hilflos man bestimmten Dingen ausgeliefert und ohnmächtig gegenübersteht. Die Sehnsucht nach Erlösung (im wahrsten Sinn des Wortes) wird merklich immer größer. Gerade jetzt, wo diese Hoffnung auf Rettung unzählige Herzen bestimmt, gehen wir auf eines der höchsten Feste unseres Glaubens zu, das vielschichtig Antwort darauf gibt: die Geburt des Erlösers der Welt.

Gott hat den Weg der Menschwerdung gewählt, um die Menschheit von allem Übel und Bösen zu befreien, sie davon zu er-lös-en. Die ärmliche Krippe birgt den größten Schatz in sich und wird zum Ort der Begegnung zwischen dem menschengewordenen Gottessohn und mir.

Wenn ich Ihm die Tür zu meinem Wesen öffne, dann hat dieses Fest seinen tiefgehenden Sinn erreicht: Ich habe Gottes Geschenk an mich angenommen: seinen Sohn. Dann ist wirklich Weihnachten und ich kann aus der Tiefe meiner Seele voller Freude singen: Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!

Dass sich dieser himmlische Friede, den uns die Engel in der 1. Nacht verkünden, über Sie legt, ausbreitet und Sie alle im Neuen Jahr begleitet, das wünschen wir Ihnen ganz herzlich! Frohe, Gesegnete und Gnadenreiche Weihnachten 2020!

Birgit Lang-Riebl
Gemeindeassistentin

Franziska Bösl
Gemeindereferentin

Thomas Kutty Samuel
Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum

Thomas Peter Kopp
Pfarradministrator

+ GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 06.12.2020 – 01.01.2021 +

MONTAG, 07. Dezember

der 2. Adventswoche

18.00 Uhr: Krippe im Werden (läuft situationsbedingt im eigenen Zuhause)

Dienstag, 08. Dezember

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: FESTMESSE

Mittwoch, 09. Dezember

der 2. Adventswoche

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Roratemesse

Donnerstag, 10. Dezember

der 2. Adventswoche

08.00 Uhr: Hl. Messe

18.00 Uhr: *Bußgottesdienst* (Vorbereitung auf das Bußsakrament),
anschl. *Beichtgelegenheit* im Pfarrsaal und im Gartenzimmer

Freitag, 11. Dezember

der 2. Adventswoche

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: Roratemesse, anschl. stille Anbetung bis 15 Uhr (Beendigung
mit Barmherzigkeitsrosenkranz und eucharistischem Segen)

18.00 Uhr: Nikolausandacht der MinistrantInnen

19.00 Uhr: Stille Stunde vor dem Allerheiligsten

19.45 Uhr: gemeinsame Komplet

Samstag, 12. Dezember

der 2. Adventswoche

14.00 Uhr: Tauffeier

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz

17.00 Uhr: Rorate-Vorabendmesse

SONNTAG, 13. Dezember

3. ADVENT – Gaudete

08.30 Uhr: Roratemesse

10.00 Uhr: Hl. Messe

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 17.00 Uhr (Eingang Pfarrheim)

17.00 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Krippe im Werden (läuft situationsbedingt im eigenen Zuhause)

Dienstag, 15. Dezember

der 3. Adventswoche

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Familienrorate

Mittwoch, 16. Dezember

der 3. Adventswoche

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Roratemesse

Donnerstag, 17. Dezember

O sapientia – O Weisheit

Heute beginnen die sieben großen O-Antiphonen!

Diese Anrufungen werden im Ruf vor dem Evangelium in der Heiligen Messe und in der Vesper
gebetet. Sie bilden den letzten Auftakt der Sehnsucht, die den kommenden Erlöser der Welt
erwartet und täglich um sein Erscheinen fleht.

08.00 Uhr: Roratemesse

16.30 Uhr: Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder

Freitag, 18. Dezember

O Adonai – O Herr

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: HI. Messe, anschließend stille Anbetung bis 15 Uhr
(Beendigung mit Barmherzigkeitsrosenkranz und eucharistischem Segen)

Samstag, 19. Dezember

O radix Jesse – O Wurzel Jesse

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz

17.00 Uhr: Rorate-Vorabendmesse

SONNTAG, 20. Dezember

4. ADVENT

O clavis David – O Schlüssel Davids

08.30 Uhr: Roratesmesse

10.00 Uhr: HI. Messe

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 17.00 Uhr (Eingang Pfarrheim)

17.00 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Krippe im Werden (läuft situationsbedingt im eigenen Zuhause)

Dienstag, 22. Dezember

O oriens – O Aufgang

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Mittwoch, 23. Dezember

O rex gentium – O König der Völker

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Roratesmesse

Donnerstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

18.00 Uhr: HI. Messe zum HI. Abend (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

22.00 Uhr: CHRISTMETTE (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

FREITAG, 25. DEZEMBER

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Christtag – Weihnachten

Adveniat-Kollekte

08.30 Uhr: HIRTENAMT (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

10.00 Uhr: FESTMESSE (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

12.00 Uhr: *Weihnachtsbotschaft des Papstes mit päpstlichen Segen „Urbi et orbi“ live aus Rom via Radio und Fernsehen*

SAMSTAG, 26. DEZEMBER

HI. STEPHANUS,

erster Märtyrer

08.30 Uhr: FESTMESSE (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

10.00 Uhr: HI. Messe (nur mit tel. Anmeldung; s. Informationen)

SONNTAG, 27. Dezember

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Patrozinium unserer Neuen Pfarrkirche

08.30 Uhr: HI. Messe mit Segnung des Johannisweins

10.00 Uhr: FESTMESSE mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins

17.00 Uhr: *Eucharistische Rosenkranzandacht für unsere Familien*

Montag, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Festmesse

Dienstag, 29. Dezember	5. Tag der Weihnachtstoktav
17.30 Uhr: Rosenkranz	
18.00 Uhr: HI. Messe	
Mittwoch, 30. Dezember	6. Tag der Weihnachtstoktav
17.30 Uhr: Rosenkranz	
18.00 Uhr: HI. Messe	
Donnerstag, 31. Dezember	HI. Silvester, Papst
15.30 Uhr: Rosenkranz zum Dank für das Jahr 2020	
16.00 Uhr: Jahresschlussmesse	
FREITAG, 01. JANUAR	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
10.00 Uhr: HI. Messe	
17.00 Uhr: FESTMESSE	

I N F O R M A T I O N E N

Telefonische Anmeldung für alle stattfindenden Liturgien am 24.-26.12.

Damit auch an diesen besonderen Weihnachtstagen die geltenden Bestimmungen übersichtlich und harmonisch eingehalten werden können, ist für jede einzelne liturgische Feier innerhalb dieses genannten Zeitraums eine telefonische Anmeldung erforderlich. Eine Zulassung als „Spontanbesucher“ hängt davon ab, ob die Pfarrkirche bereits mit der erlaubten Höchstzahl gefüllt bzw. im Vorfeld registriert ist.

Von Montag, 14.12. bis einschließlich Freitag, 18.12. besteht jeweils von 17-19 Uhr unter der Nummer 09602/5151 Gelegenheit. Bitte rufen Sie nicht während der üblichen Bürozeiten an, da in der vorweihnachtlichen Zeit im Pfarrbüro erfahrungsgemäß enorme Verwaltungsarbeit ansteht. Vielen Dank!

Pfarrbüro nach den Feiertagen geschlossen

Von Montag, 28.12. – einschließlich Donnerstag, 31.12.2020, ist das Pfarrbüro geschlossen. In seelsorglichen Fällen sind unsere Priester unter 0151/677 988 42 erreichbar.

„Krippe im Werden“ mit Familien im Advent

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Familien bedanken, die sich zu unserer Aktion „Krippe im Werden“ angemeldet haben. Wir freuen uns sehr, dass 21 Familien mit uns die Krippe zum Entstehen bringen möchten. Leider können die Termine nicht live stattfinden. Über den genauen Ablauf werden die angemeldeten Familien per Mail informiert. Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich das Kleinkindergottesdienstteam und der SA Familie.

Beichte und Bußgottesdienst in der Adventszeit

Zurecht wird auf die äußerliche Vorbereitung der weihnachtlichen Festtage großer Wert gelegt und viel Zeit investiert. Noch mehr sehnt sich unsere Seele danach, dass wir uns auch ihr zuwenden und auch sie einen „Hausputz“ erfährt, um das große Geschenk wirkungsvoll empfangen zu können, das Gott uns in der Heiligen Nacht – von den Engeln verkündet –

macht. Erst dann werden diese Tage mit eigentlichem Leben und Sinn erfüllt. Als Ihr „Seel“-Sorger möchte ich Sie zu einer aufrichtigen Beichte ermutigen, die uns Frieden, Freude, Versöhnung und die Ruhe des Herzens schenkt. Der Bußgottesdienst dient dabei als empfehlenswerte Vorbereitung hin zum persönlichen Bekenntnis. Die zusätzlich angebotenen Beichtzeiten können Sie im Pfarrbrief entnehmen. Hilfen zur Gewissenserforschung finden Sie im Gotteslob (Nr. 598-601). Vertrauensvoll bitte ich die Eltern auch Ihre Kinder darauf hinzuweisen. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Beichterfahrung!

Stille Stunde vor dem Allerheiligsten mit anschließender Komplet

Es ergeht herzliche Einladung am Freitag, 11. Dezember, in der Zeit von 19.00 bis 19.45 Uhr, in Stille vor dem Allerheiligsten anzukommen, zur Ruhe zu kommen, die Woche Revue passieren zu lassen. Lassen Sie sich in den Blick nehmen vom Herrn - und wenn es nur wenige Minuten innerhalb dieser Dreiviertelstunde sind... Die Stille Stunde wird ab 19.45 Uhr mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet, abgeschlossen.

Friedenslicht zur Abholung bereit

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an „Menschen guten Willens“ in Deutschland. Diese Aktion wird traditionell durchgeführt von deutschen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden. Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Corona wird das Licht heuer direkt an der deutsch-österreichischen Grenze in Empfang genommen, so dass das Licht am 13. Dezember in Deutschland und auch an unsere Nachbarländer verteilt werden kann. Es sind Verteilrouten mit Autos geplant. So wird dieses Jahr das Friedenslicht nicht in Regensburg abgeholt, sondern kommt direkt zu uns bzw. zu umliegenden Pfarreien. Sollte alles nach dem zeitlich festgelegten Plan verlaufen, dürfen wir uns ab 14. Dezember auf das Friedenslicht in unserer Kirche freuen. Sie sind herzlich eingeladen, eine mitgebrachte Kerze daran zu entzünden und mit nach Hause zu nehmen. Gerne dürfen Sie das Licht auch als Zeichen des Friedens an andere weitergeben.

Familienrorate

Herzlich eingeladen sind alle Familien zu einer Rorate am Dienstag, 15. Dez. um 18.00 Uhr. Die Kirche wird dabei – wie es in einer Roratemesse gehört – verdunkelt sein. Kerzen erleuchten den Gottesdienst. Damit wird das Warten auf den Erlöser Jesus Christus, der das Licht ist, verdeutlicht. Lassen Sie Ihre Kinder mit eintauchen in die besondere Stimmung des Advents und kommen Sie mit Ihrer Familie vorbei.

Hl. Abend daheim

Geschenke sind gut und schön, zeigen sie doch die gegenseitige Zuneigung und dass mir der andere etwas „wert“ ist. Darum ist der Moment der Beschenkung immer ein ganz besonderer. Am Heiligen Abend gehen wir jener Nacht entgegen, in der Gott jeden von uns mit seinem Sohn beschenkt. Weil Jesus der Retter der Welt ist, nennt die Kirche diese Nacht heilig. Gestalten Sie deswegen bitte diesen Abend in und mit Ihrer Familie auch religiös. Der Hausgottesdienst, den das Bistum im selben Heft zum Adventsgottesdienst herausgegeben hat, hilft Ihnen dabei sehr.

Empfang der Hl. Kommunion zu Hause

Sie können an Hl. Abend oder an den Weihnachtsfeiertagen keine Hl. Messe besuchen, da Sie zur Risikogruppe zählen oder altersbedingt nicht in der Lage sind? Die Pfarrei Hl. Familie bietet dieses Jahr an, Sie am 24./25. Dez. zu besuchen und Ihnen die Hl. Kommunion nach Hause zu bringen. Gerne können Sie diesen Besuch auch nutzen für eine persönliche Beichte. Anmeldung ist jedoch dringend erforderlich bis Donnerstag, 17. Dezember über das Pfarrbüro 09602/5151. Auf eine kleine Überraschung dürfen Sie sich zudem freuen.

Christen helfen Christen

Was macht Ihre Weihnachtskrippe besonders?

Eine Spendendankaktion mit Steinen aus den Hirtenfeldern.

Die seit März ausbleibenden Pilger im Hl. Land setzen den Christen im Großraum Betlehems gewaltig zu. Fehlende Arbeitslosen- und Krankenversicherungen bringen die Menschen zunehmend in große wirtschaftliche und seelische Nöte. Abuna Sohail, der Priester der griech.-kath. Gemeinde an den Hirtenfeldern, verteilt als Ersthelfer Geld für medizinische Nothilfen und Medikamente.

Dann steht das Schulsystem am Rande seines Zusammenbruchs. Der kirchliche Träger des Schulzentrums kann seine Lehrer*innen kaum noch bezahlen und auch die Eltern das Schulgeld für ihre Kinder nicht aufbringen. In kirchlichen Privatschulen müssen Eltern einen finanziellen Anteil für die Schulbildung ihrer Kinder beitragen.

Wo aber bezahlte Arbeit fehlt, da fehlt es rasch an allen Ecken und Enden. Bleiben Gemeinde und Menschen kreditwürdig, wird selbst eine längst überfällige Kircheninnenraumrenovierung zu einer sinnvollen Arbeitsbeschaffung und Seelsorge zu einem weiten Feld. Weihnachten wird in diesem Jahr in Betlehem und an den Hirtenfeldern nicht nur mit Mundschutz und sozialem Abstand begangen. Weihnachten kann durch seinen natürlichen Reichtum besonders lebendig werden.

Wir laden Sie ein, die bedürftige Kirchengemeinde an den Hirtenfeldern in Betlehem zu stützen. Sie erhalten im Gegenzug von ihnen ein einzigartiges Geschenk: Steine aus den Hirtenfeldern für Ihre Weihnachtskrippe.

(Christen helfen Christen im HL. Land e.V.)

Segnung des Johannisweins am 27.12.

Da das Fest der Hl. Familie aufgrund des Sonntags liturgischen Vorrang hat, wird an diesem Tag trotzdem am Ende der Messfeiern zum Andenken an den Seeleneifer des hl. Apostels und Evangelisten Weißwein gesegnet. Bringen Sie diesen bitte selbst mit und belassen Sie ihn bei sich in den Bänken.

Im Tempel von Ephesus sollte Johannes der Legende nach der Göttin Artemis opfern, doch er weigerte sich. Auf Geheiß des heidnischen Priesters Aristodemus musste er daraufhin einen Becher mit vergiftetem Wein trinken, wie zwei Unglückliche vor ihm. Johannes schlägt das Kreuzzeichen über den Kelch, eine Schlange entweicht dem Wein, der Apostel trinkt, ohne sich zu vergiften und erweckt nebenbei seine beiden Trinkkumpane wider Willens wieder zum Leben. Reichen Sie den Aposteltrunk dann zuhause mit den Worten: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



Wort des Dankes (vom Pfr.)

Das Jahr 2020 neigt sich zu Ende. Es war für uns alle reich an unerwarteten Erfahrungen und Veränderungen. Aber Sie haben Ihr Bestes gegeben, um in den verschiedenen Situationen das verantwortbar Möglichste zu leisten und mitzugestalten.

Darum ist es mir ein inneres Anliegen, Ihnen allen für Ihr haupt- und ehrenamtliches Engagement zugunsten unserer Pfarrei für das harmonische, sehr gute Miteinander ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen! Trotz Corona konnte sehr vieles bewegt und initiiert werden. Danke dafür!

Mit meinem Dank verbinde ich natürlich die vertrauensvolle Bitte um Ihre Mithilfe für das kommende Jahr 2021! Halten wir weiterhin so zusammen, dann geht vieles leichter!

Kurze Vorschau ins nächste Jahr

Ökumenische Bibelwoche 2021

EVANGELIUM NACH LUKAS

1. Abend am 22. Januar 2021
um 19 Uhr
in der evangelischen Kirche in Neustadt

„Maria und Elisabeth“

P. Rafal LOTAWIEC OFM Conv.

2. Abend am 27. Januar 2021
um 19 Uhr
in der katholischen Kirche in Neustadt

„Die Emmausjünger“

Pfr. Thomas KOPP



3. Abend am 29. Januar 2021 um 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
unter der Leitung vom Pfr. Josef HÄRING
in der katholischen Kirche in Altstadt

„Die zehn Aussätzigen“

Prediger: Pfr. Ulrich GRUBER

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

KATH. PFARREI HEILIGE FAMILIE

Pfarrplatz 1, 92665 Altstadt a.d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019, Notfallnummer: 0151 – 677 988 42

e-Mail: altenstadtwn@bistum-regensburg.de, Homepage: www.pfarrei-altenstadtwn.de

Katholische Kirchenstiftung Altstadt a. d. Waldnaab

IBAN: DE92 7535 1960 0240 2206 40; BIC: BYLADEM1ESB

Verantwortlicher: Pfarrer Thomas Peter Kopp (Dienstl. Büro: 09602/6170213)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. & Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. geschlossen